



Ausfall von Festplatten auf Grund von Qualitätsmängeln

Der Preisverfall und die Massenproduktion von Festplatten hat in der letzten Zeit zu einem Qualitätsverlust bei diesen Datenträgern geführt und damit verbunden zu einem viel häufigeren Ausfall als bisher bekannt. Da der Ausfall nicht vorhersehbar ist, kam es zu einem überraschenden Datenverlust kommen.

Das Problem

Die immer höhere Speicherdichte, die immer schnellere Produktion und der Preisverfall bei dem Massenspeicher Festplatte hat zu Qualitätseinbußen bei diesen Datenträgern geführt. Dadurch ist in der letzten Zeit häufiger der Ausfall von Festplatten zu beobachten. Von diesem Problem sind am häufigsten IDE-Festplatten betroffen. Das Problem ergibt sich hierbei meist nicht durch den technischen Schaden, sondern durch den Verlust von Daten, da gerade IDE-Festplatten häufig nicht gesichert werden.

Die Lösung

Durch eine regelmäßige Sicherung der Daten auf ein anderes Medium (zum Beispiel CD oder DVD, Netzlaufwerke, Online-Speichersysteme) wird für eine Redundanz der Daten gesorgt und so stehen die gesicherten Daten auch nach einem Festplattendefekt zur Verfügung. Mit Hilfe der Überwachung durch O&O DriveLED kann auch noch eine letzte inkrementelle Sicherung durchgeführt werden, wenn ein baldiger Defekt durch O&O DriveLED festgestellt wird.

Das Produkt

Mit O&O DiskImage ist die Erstellung von inkrementellen Datensicherungen genauso wenig ein Problem wie das Sichern eines vollständigen Systems. Die gesicherten Daten können dabei in verschiedenen Stufen komprimiert und auch verschlüsselt werden. Das Aufteilen einer Sicherung auf verschiedene Datenträger kann individuell festgelegt werden oder O&O DiskImage entscheidet selbstständig über die Aufteilung. Wie bereits von O&O BlueCon und der O&O RescueBox bekannt, ist auch für O&O DiskImage eine startfähige CD auf Basis von Windows PE mit vollständiger Windows-Treiber-Unterstützung erhältlich,

mit der eine Systemsicherung ohne vorherige Installation komplett wiederhergestellt werden kann. Diese so genannte BareMetal-Technologie steht Nutzern von O&O DiskImage ohne vorherige Erstellung eines Start-Mediums sofort zur Verfügung.

Die Bezugsmöglichkeiten

O&O DiskImage Professional Edition steht als Einzel- und Mehrplatzlizenz zur Verfügung. Mit dem Abschluss eines O&O Wartungsvertrages für Ihre O&O DiskImage Professional Edition machen Sie Ihre Software- und Supportkosten kalkulierbar und bleiben immer auf dem aktuellsten Stand.